STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Tag der Städtebauförderung 2015

Stadt Leipzig
Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung

9. Mai

TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Leipzig Stadterneuerung on TOUR

Leipziger Westen

Stationen entlang von Karl-Heine-Straße, Lützner Straße, Georg-Schwarz-Straße und Lindenauer Hafen

3
1
12
7
2
Altlindenau
Neulindenau
Lindenau
Plagwitz
Lindenaue Hafen
14
6
7
12
5
4
10
11
8
9
3
1
13
8/15
3/7/8/15
14
3
Merseburger Str.
Georgpl.
Erich-Köhn-Str.
Karl-Heine-Str.
Weißenfelser Str.
Weiße Elster
Karl-Heine-Kanal
Ullrichs Teich
Elsterbecken
Klein-messe-platz
B87

TOUR-AUFTAKT:
14 Uhr am Stadtbüro, Katharinenstraße 2

mit Start der Radtour entlang des Karl-Heine-Kanals

1 Tour de Canal
Radtour entlang des Karl-Heine-Kanals zum Lindenauer Hafen
14:30 Uhr Start Stadtbüro, Katharinenstraße 2

2 Ganz Lindenau feiert!
6. Georg-Schwarz-Straßenfest
12 – 18 Uhr
Holteistraße und Georg-Schwarz-Straße

3 **HOTSPOT**
Stadtteilladen Leipziger Westen
Karl-Heine-Straße 54

Spannender Geocaching-Pfad mit 6 Stationen
14 Uhr Ausgangspunkt Stadtteilladen

Zwölf Jahre Miteinander im Quartier
14 – 17 Uhr Ausstellungen
Im Westen geht die Sonne auf.

Geführte Rundgänge
14:45 Uhr Start Stadtteilladen

- Nordroute: Lindenau im Wandel mit Birgit Seeberger
- Südroute: Plagwitz im Wandel mit Norbert Raschke

... und immer dann kommt Westbesuch!
15 Uhr Präsentation: Die Geschichte des Kultur- und Straßenfestes Westbesuch – Steffen Balmer berichtet.

4 Der Stoff aus dem die Träume waren ...
Neue Perspektiven für die Trikotagenfabrik
14 Uhr Führung mit Carsten Martin
Lützner Straße 102 – 104

5 Kulturgut erhalten. Neues Gärtnern.
ANNALINDE Gärtnerei
14 – 17 Uhr Informationen, Gespräche und Rundgänge mit Philip Scharf
Lützner Straße 108

6 Vom Lehrlingswohnheim zum internationalen Lieblingsort für Weltenbummler und Stadtentdecker
Hostel und Garten Eden
14 – 17 Uhr Tag der offenen Tür
Demmeringstraße 58/57

7 Hauserhalt durch Nutzung
Wiederbelebung leerstehender Häuser
14 – 17 Uhr Ausstellung HausHalten e. V.
Hostel Eden, Demmeringstraße 58/57

8 »Projekt Philippus«
Kirche und Gemeindehaus → Integrationsbetrieb
14 – 17 Uhr Führungen und Informationen mit Wolfgang Menz
Aurelienstraße 54

9 Zeitkino
Zeitreise Stadterneuerung 1990 bis 2015
14 – 17 Uhr Filmvorführung
Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50

10 Wege gehen, Hilfe finden!
Wege e. V. – Verein Angehöriger und Freunde psychisch kranker Menschen
14 – 17 Uhr Führungen und Informationen durch Monika Schöpe
Lützner Straße 75

11 Vom Fließband zur kreativen Produktion
Tapetenwerk Leipzig
14:30 – 16:30 Uhr Führungen und Informationen mit Jana Reichenbach-Behnisch
Lützner Straße 91

12 Grabe wo Du stehst!
15 Uhr Der Historiker Rainer Müller zeigt sein Lindenau.
Start Nathanaelkirche, Roßmarktstraße, Nathanaelstraße

13 Eine erfolgreiche Koproduktion: Bürger und Stadt
Bürgerbahnhof Plagwitz
15 Uhr Führung und Gespräch mit Thorsten Mehnert
Bahnhof Plagwitz – Nordkopf an der Schaukel

Busshuttle
Ab 16:30 – 17:30 Uhr pendelt ein Bus zwischen Plagwitzer Bahnhof und Lindenauer Hafen.

14 **FINALE GRANDE AM CANALE!**
14 – 21 Uhr Familienfest am Lindenauer Hafen
Inlineskatecup, buntes Kinderfest, Beachbar, kulinarische Meile des Westens
Lindenauer Hafen, Plautstraße 27-29

Stadterneuerung on Tour am 9. Mai in Leipzig

Bundesweit wird es in diesem Jahr am 9. Mai erstmalig den »Tag der Städtebauförderung« geben. In Leipzig liegt der Fokus dabei auf dem Westen der Stadt. Unter dem Motto »Stadterneuerung on Tour« sind Rundgänge geplant, bei denen ganz unterschiedliche Akteure der Stadterneuerung, von Bürgervereinen über Stadtteilinitiativen und Einzelhausbesitzer bis zu Verwaltungsmitarbeitern und Investoren, ihre Projekte vorstellen. Diese Akteurskonstellation ist entscheidend für eine erfolgreiche Stadterneuerung. Die Menschen in den Stadtteilen müssen die Entwicklungsziele teilen und bereit sein, ihre Beiträge zu leisten. Investitionen in Kommunikation und Dialog, in Quartiersmanagement und Dialogforen sind unverzichtbar.

In der Wendezeit war es eine durchaus ernst gemeinte Frage, ob Leipzig noch zu retten sei, denn 75 % des Wohnungsbestandes hatten akuten Erneuerungsbedarf, die Infrastrukturnetze und der öffentliche Raum befanden sich in beklagenswertem Zustand. Der gründerzeitliche Gürtel war der Stadtbereich mit den höchsten Abwanderungs- und Leerstandsquoten. Heute wächst die Stadt wieder um ca. 10.000 Einwohner pro Jahr. Gerade die Zuzügler erkennen die neu entstandenen Qualitäten in den Sanierungsgebieten und lassen sich hier nieder. Durch die Förderung konnten viele Investitionen rentierlich werden, die unter anderen Umständen keine Chance gehabt hätten. Diese Flaggschiff-Projekte waren Impulsgeber und führten zu vielen weiteren Investitionen in der Umgebung.

Wir begrüßen die Idee des Bundes, einen nationalen Tag der Städtebauförderung zu initiieren sehr, sie passt gut in unser Konzept, weil wir in der Stadt diskutieren, wie wir mit dem neuen Wachstum umgehen sollen. Was bedeutet das für die gründerzeitlichen Quartiere, für die Mieten, für Grün- und Freiflächen, für Beschäftigung und Bildung und für die Wohnungswirtschaft? Wo sind Veränderungen erforderlich, welche Zusammenarbeiten brauchen wir? Und bei aller Wachstumseuphorie, wir haben nach wie vor benachteiligte Stadtgebiete, vornehmlich in der Ost-West Achse und vornehmlich im sozialen Bereich. Hier geht es darum Chancengleichheit zu schaffen.

Die Diskussion zu den neuen Handlungserfordernissen, zu denkbaren neuen Einzelprojekten und ihrer Verankerung in die langfristigen Planungsziele der Stadt wird auch an diesem Tag geführt werden.

Es wird also mit Sicherheit vielfältig, interessant und bunt.
Wir laden Sie herzlich ein, den Leipziger Westen in mehr als 14 Stationen zu erleben!

Karsten Gerkens
Stadt Leipzig, Leiter Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung

Stadterneuerung und Städtebauförderung

Die Stadt Leipzig hat seit 1991 Finanzhilfen in Höhe von 520 Mio. € aus acht Bund-Länder-Programmen sowie Landes- und EU-Programmen erhalten. Inklusive der Eigenmittel, die die Stadt aufgebracht hat, wurden Fördermittel in Höhe von ca. 707 Mio. € erfolgreich in der Stadterneuerung eingesetzt.

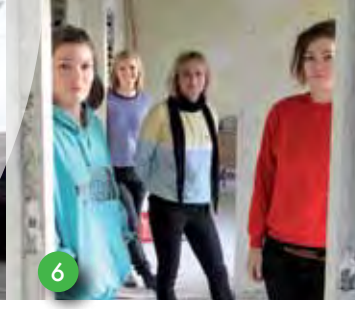
Die Ergebnisse des Einsatzes der Fördermittel sind in Leipzig nicht nur an sanierten Gebäuden, neu geschaffenen oder aufgewerteten Grünflächen und Infrastruktureinrichtungen erkennbar. Zusammen mit dem hohen Engagement der Bürger hat der integrierte und kooperative Fördermitteleinsatz auch das Entstehen einer sehr aktiven und vernetzten Zivilgesellschaft ermöglicht.

Im Leipziger Westen wurden in zwölf, sich teils zeitlich und räumlich überschneidenden Fördergebieten, über 70 Mio. € Finanzhilfen von Bund und Land sowie Mittel der EU zur integrierten Stadtteilentwicklung (URBAN, EFRE) eingesetzt. Die Mittel flossen in die bauliche Erneuerung sowie in die Stärkung der lokalen Wirtschaft, der sozialen Qualitäten und des bürgerschaftlichen Engagements.

TOUR-AUFTAKT

9. Mai 2015, 14 Uhr vor dem Stadtbüro, Katharinenstraße 2
Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau und Karsten Gerkens, Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, geben am 9. Mai, um 14 Uhr den Startschuss zu »Stadterneuerung on Tour« am Stadtbüro in der Katharinenstraße 2/Markt.

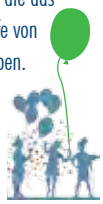
- Präsentation eines Memorys für die ganze Familie mit zahlreichen Vorher-Nachher-Fotopaaren, die die Stadterneuerung in Leipzig zwischen 1990 und 2015 anschaulich nachzeichnen
- Vorstellung eines illustrierten Quartiersplans für den Leipziger Westen, der gemeinsam mit den Bewohnern des Stadtteils gestaltet wurde



1) Tour de Canal

14:30 Uhr Start am Stadtbüro Katharinenstraße 2
Radtour entlang des Karl-Heine-Kanals zum Lindenauer Hafen

Angeführt von Kennern der städtebaulichen Entwicklung des Leipziger Westens, radelt der Konvoi entlang des Karl-Heine-Kanals bis zum Lindenauer Hafen. Dabei wird es Informationen geben zu interessanten Projekten, die das Gesicht des Stadtteils auch mithilfe von Städtebauförderung verändert haben.



2) Ganz Lindenau feiert!

6. Georg-Schwarz-Straßenfest
12–18 Uhr
Holteistraße und Georg-Schwarz-Straße

Mit einem bunten Kulturprogramm, vielen Verkaufs- und Kunsthandwerksständen sowie einem reichen Angebot an Köstlichkeiten präsentieren sich zum sechsten Mal die ansässigen Vereine, Cafés, Initiativen, Wohnprojekte und Anwohner und feiern auf der Straße und in den Hinterhöfen den Frühling und das Leben. Figurentheater, Kinderbuchlesungen, vielfältiges Open-Air-Musikprogramm, Podiumsgespräche und Führungen. Akteure des Fördergebietes Georg-Schwarz-Straße machen aufmerksam auf die positive Entwicklung, die das Quartier seit 2010 mit Unterstützung des Bund-Länder-Programms »Aktive Stadt- und Ortsteilzentren« (SOP) genommen hat.
Weitere Informationen unter www.facebook.com/GeorgSchwarzStrassenFest

3) HOTSPOT

Stadtteilladen Leipziger Westen, Karl-Heine-Straße 54
Spannender Geocaching-Pfad mit 6 Stationen
14 Uhr Start Stadtteilladen Leipziger Westen

Quer durch den Leipziger Westen führt ein spannender Geocaching-Pfad mit fünf bis sechs Stationen. In Leipzig wird es diese elektronische Schatzsuche erstmals mit Relevanz zur Stadterneuerung geben. Alles wird kurz vor dem Tag der Städtebauförderung geloggt! Der finale Cache muss über die verschiedenen Stationen erforscht werden, dort findet dann eine zusätzliche Aktion am Veranstaltungstag statt. Auf geht's zur modernen Schnitzeljagd unter der großen Überschrift Stadterneuerung on Tour.

Zwölf Jahre Miteinander im Quartier

14–17 Uhr Ausstellungen
Im Westen geht die Sonne auf.

Zwölf Jahre Leipziger Westen – das sind zwölf Jahre in Bewegung: von der Schrumpfung weg zur Gesundung eines Stadtteils. Dazu wird erstmals in den Räumen des Stadtteilladens eine Ausstellung zu sehen sein. Peggy Diebler, Frau der ersten Stunde, wird zusammen mit Volly Tanner durch die Geschichte führen.

Geführte Rundgänge

- **Südroute: Plagwitz im Wandel mit Norbert Raschke**
- **Nordroute: Lindenau im Wandel mit Birgit Seeberger**

Startpunkt der beiden Rundgänge ist der Stadtteilladen Leipziger Westen, Karl-Heine-Straße 54, quasi an der Grenze zwischen Lindenau und Plagwitz. Unter der Führung von Birgit Seeberger werden wichtige Stadterneuerungsvorhaben im Stadtteil Lindenau erlaufen (Nordroute). Wer sich für die Stadtteilentwicklung von Plagwitz interessiert, kann sich Norbert Raschke anschließen (Südroute). Die beiden Mitarbeiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung sind profunde Kenner der Fördergebiete und geben Einblick in die städtebaulichen Entwicklungen der letzten Jahre. Die Führungen enden jeweils am Plagwitzer Bahnhof. Von dort aus werden ab 16.30 Uhr Busse zum Lindenauer Hafen pendeln.

... und immer dann kommt Westbesuch!

15 Uhr Präsentation: Die Geschichte des Kultur- und Straßenfestes Westbesuch

Als all dies hier begann war alles noch ganz klein und der Zerfall war allerorten zu spüren. Das Kultur- & Straßenfest Westbesuch/Westpaket brachte mit frischen Ideen, unkonventionellen Ansätzen und viel Engagement den Stein mit ins Rollen, der dem Stadtteil Leipziger Westen das heutige Aussehen gab. Steffen Balmer berichtet.

4) Der Stoff aus dem die Träume waren ...

Neue Perspektiven für die Trikotagenfabrik
14 Uhr Führung mit Carsten Martin
Lützner Straße 102–104

Die ehemalige Trikotagenfabrik, 1897 gegründet, ist eines der wichtigsten Leipziger Industriedenkmäler. Das 1953 in die Leipziger Trikotagen Fabrik K. Obst KG umgewandelte Unternehmen wurde zum privaten Betrieb mit staatlicher Beteiligung und stellte auch zu DDR-Zeiten feinste Unterwäsche wegen wachsender Nachfrage zur Verfügung. Carsten Martin hat nun für das Gelände neue Ideen und setzt diese auch mit Nachhaltigkeit und Unterstützung der hiesigen Ämter um.

5) Kulturgut erhalten. Neues Gärtnern.

ANNALINDE Gärtnerei
14–17 Uhr Informationen, Gespräche und Rundgänge mit Philip Scharf
Lützner Straße 108

Das oft ausgezeichnete Team der Annalinde hat sich auf dem Gelände einer der letzten innerstädtischen Gärtnereien, der altbekannten Gärtnerei Toepel in der Lützner Straße, ein Kleinod geschaffen. Über die Konsequenzen ihres Handelns für den Stadtteil, das Miteinander mit dem Restaurant Fauser und anderen Nachbarn wird informiert und man erfährt, was zyklische Ressourcennutzung ist und wie Urban Gardening in Leipzig funktioniert.

6) Vom Lehrlingswohnheim zum internationalen Lieblingsort für Weltenbummler und Stadtentdecker

Hostel und Garten Eden
14–17 Uhr Tag der offenen Tür
Demmeringstraße 58/57

Vier Freundinnen machen sich jetzt daran, aus

dem alten leerstehenden Lehrlingswohnheim einen Wohlfühlort mit kunstvoll gestalteten Räumen und einem grünen Garten Eden zu machen. Wie dies funktioniert, und warum sich im Stadtteil viele Menschen freuen, das erzählt Eva Wulsten.

7) Hauserhalt durch Nutzung

Wiederbelebung leerstehender Häuser
14–17 Uhr Ausstellung HausHalten e. V.
Hostel Eden, Demmeringstraße 58/57

Die Ausstellung zeigt die einzelnen Modelle des Vereins HausHalten und die Möglichkeiten leerstehende Häuser wiederzubeleben. Die Schautafeln beleuchten Chancen und Voraussetzungen sowohl für Nutzer als auch für Eigentümer. Darüber hinaus liefern viele Bilder Impressionen der verschiedenen Nutzungen.

8) »Projekt Philippus«

Kirche und Gemeindehaus → Integrationsbetrieb
14–17 Uhr Führungen und Informationen mit Wolfgang Menz
Aurelienstraße 54

Seit das Bildungswerk Leipzig 2012 das denkmalgeschützte Philippus-Ensemble übernahm, wurde aus der Idee des Umbaus zu einem Integrationsbetrieb mit Hotel, Gastronomie und einem für Veranstaltungen offenen Kirchsaal, ein konkretes Vorhaben. Interessierte erfahren, wie es weitergeht und welche Fördermaßnahmen in Planung sind.

9) Zeitkino

Zeitreise Stadterneuerung 1990 bis 2015
14–17 Uhr Filmvorführung
Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50

Als Zeitkino konzipiert, kann man jederzeit einsteigen in eine stündlich sich wiederholende Zeitreise durch die letzten 25 Jahre Stadtentwicklung in Leipzig. Dazu wurde im reichen Filmarchiv des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung gekramt und ein interessantes Kaleidoskop von bisher unveröffentlichten Filmen und Dokumentationen zusammengestellt. Wie im Zeitraffer kann man in den Ausschnitten die gewaltigen Veränderungen in unserer Stadt erleben.

10) Wege gehen, Hilfe finden!

Wege e. V. – Verein Angehöriger und Freunde psychisch kranker Menschen
14–17 Uhr Führungen und Informationen durch Monika Schöpe
Lützner Straße 75

Seit 1995 hilft der Verein seelisch belasteten, psychisch erkrankten Menschen und ganz besonders ihren Familien, Angehörigen und Freunden.
Das erst im Januar 2015 eröffnete und belebte Familienhaus öffnet seine Pforten für alle Interessierten. Führungen durch das Gelände, die Beschäftigungsräume und die Sporthalle sowie den Henriettenpark, welcher vom Verein und seinen Klienten gepflegt wird, geben weitere Einblicke in die Arbeit des Vereins.

11) Vom Fließband zur kreativen Produktion

Tapetenwerk Leipzig
14:30–16:30 Uhr Führungen und Informationen mit Jana Reichenbach-Behnisch
Lützner Straße 91

In der Anfang des 20. Jahrhunderts gründeten Tapetenfabrik, heute umgenutzt und einer der progressivsten Sammelpunkte für Künstler, Kreative und Innovative und ihre überraschenden Ideen, wird es möglich sein, die stattfindenden Ausstellungen - u.a. von Hjördis Baacke oder Ute Haring, Maribel Mas und Susann Hoch sowie auch das Shredderei Café und/oder die Räume von Bastl Boards und das ganze Gelände zu besuchen.

12) Grabe wo Du stehst!

15 Uhr Der Historiker Rainer Müller zeigt sein Lindenau.
Start Nathanaelkirche/Roßmarktstraße

Bei dem zweistündigen geführten Rundgang durch Lindenau mit Hof- und Gartenbesichtigung und der anschließenden Möglichkeit zur Besichtigung der Nathanaelkirche gibt es viel Städtebauliches und Historisches zu erfahren, aber auch Geschichten zu bürgerschaftlichem Engagement und Wissenswertes zu Stadtentwicklung und Stadterneuerung.
Der Historiker Rainer Müller ist die ansprechbare Koryphäe, wenn sich Menschen für die Geschichte des Stadtteils Lindenau interessieren.

13) Eine erfolgreiche Koproduktion: Bürger und Stadt

Bürgerbahnhof Plagwitz
15 Uhr Führung und Gespräch mit Thorsten Mehnert
Bahnhof Plagwitz (Nordkopf an der Schaukel)

Plagwitz zeigt mit seinen vielfältig ausgerichteten Akteuren seit Jahren in exemplarischer Weise auf, wie Kommunikation und Kooperation zwischen Bürger und Stadtverwaltung funktionieren. Das von beiden Seiten gewollte stetige Miteinander trägt immer mehr Früchte.

Busshuttle

Ab 16:30–17:30 Uhr verkehrt ein Bus zwischen Plagwitzer Bahnhof und Lindenauer Hafen.

14) FINALE GRANDE AM CANALE!

14–21 Uhr Buntes Familienfest
Lindenauer Hafen, Plautstraße 27-29

Am Lindenauer Hafen, dem sicherlich am intensivsten beplanten und »vergessenen Ort« in Leipzig wird nach industriell-gewerblicher Nutzung nun ein urbanes Stadtquartier entstehen. Neben Entspannung am Wasser gibt es hier die Möglichkeit, sich über die aktuellsten Entwicklungen in diesem Gebiet zu informieren. Daneben wird Vielfältiges geboten:
- quirliges Kinderprogramm für die Jüngsten
- Inlineskatecup (Anmeldung ab 14 Uhr vor Ort)
- »Kulinarische Meile des Westens«
- Beachbar und DJ

Infos unter www.leipzig.de/stadterneuerung

KONTAKT UND INFORMATIONEN

- **Stadt Leipzig**
  Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung
  04092 Leipzig

  Telefon 0341 123-5414
  asw@leipzig.de

- **Stadteilladen Leipziger Westen**
  Karl-Heine-Straße 54
  04177 Leipzig

  Telefon 0341 33756030
  kontakt@leipzigerwesten.de
  www.leipziger-westen.de

Infos unter www.leipzig.de/stadterneuerung

www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Impressum – Herausgeber: Stadt Leipzig, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Redaktionsschluss: 15. April 2015